



Industriesektor in Braunschweig: konstant hohes Beschäftigungsniveau

Industriesektor in Braunschweig: konstant hohes Beschäftigungsniveau
 Aktuelle Zahlen zum Arbeitsmarkt in Braunschweig, Schwerpunkt: Fachkräfte
 37,6 Prozent der Beschäftigten vor Ort sind im Industriesektor tätig
 Konstante Anzahl von Zeitarbeitnehmern in diesem Bereich - unabhängig von der Wirtschaftslage
 Braunschweig, 30. August 2012 - Die deutsche Wirtschaft hat nach Einschätzung der Bundesregierung im ersten Quartal 2012 schnell und deutlich an Fahrt aufgenommen. Zugleich ist die Arbeitslosenquote nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit im Mai auf 6,7 Prozent gesunken, bereits im April lag die Zahl der Arbeitslosen wieder unter der Drei-Millionen-Marke. Die regionale Standortanalyse der DIS AG, einem der führenden Personaldienstleister in Deutschland, zeigt, inwieweit sich diese Entwicklung auch in der Region um Braunschweig widerspiegelt. Sie gibt Aufschluss über die Arbeitsmarktentwicklung im traditionell starken Industriesektor zwischen Soltau und Wernigerode, zwischen Walsrode und Halberstadt. Einen Schwerpunkt bildet der Anteil von Zeitarbeitnehmern in der Region.
 Der Arbeitsmarkt im Industriebereich
 Von den insgesamt 668.770 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Region Braunschweig sind 251.635 - also 37,6 Prozent - im Industriesektor tätig (Stand: 12/2010). Die meisten Arbeitnehmer im Industriesektor sind als Techniker (22.920), im Landverkehr (22.251), als Ingenieur (21.701), als Lagerverwalter, Lager- oder Transportarbeiter (20.251) oder als Schlosser (18.183) tätig (vgl. hierzu Abbildung 1).
 Der Industriesektor ist in Braunschweig traditionell gut aufgestellt, zu den wichtigsten Branchen zählen der Maschinen- und der Schienenbau sowie der gesamte Automotive-Bereich. Diese Industrietradition schlägt sich heute in einer Mischung aus großen, alteingesessenen Unternehmen und zahlreichen neueren, mittelständischen und kleinen Betrieben nieder. So siedeln sich beispielsweise weitere Automobilzulieferer an, die von den stabilen Rahmenbedingungen profitieren und für zusätzliche Beschäftigung sorgen. Hinzu kommen Firmen aus jungen Branchen, etwa dem Bereich E-Mobility, der von der lokalen Wirtschaftsförderung seit einiger Zeit verstärkt unterstützt wird.
 Die Entwicklung der Zeitarbeit vor Ort
 Die allgemeinen Arbeitsmarktentwicklungen lassen sich auch in der Zeitarbeitsbranche bestätigen (allgemeine Zahlen zur Branche: vgl. Abbildung 2). So waren mehr als ein Viertel der insgesamt 24.208 Zeitarbeitnehmer, nämlich 6.560, im zweiten Quartal 2011 im Industriesektor tätig. Die Zeitarbeit scheint in diesem Bereich generell relativ krisenfest zu sein: Anders als die Anzahl von Zeitarbeitnehmern insgesamt hat sich deren Anzahl im Industriesektor in den vergangenen Quartalen wesentlich weniger verändert (vgl. hierzu Abbildung 2). Dass viele Zeitarbeitsunternehmen in der Region dennoch kontinuierlich auf der Suche nach Bewerbern sind und neue Mitarbeiter einstellen, erklärt sich durch einen anderen Trend: Zeitarbeitnehmer werden zunehmend von den Unternehmen, bei denen sie zunächst befristet im Einsatz sind, fest übernommen.
 Gesucht werden in der Region verstärkt auch hoch qualifizierte Zeitarbeitnehmer: Der Anteil hat sich allein bei der DIS AG in Braunschweig in den vergangenen Jahren von 10 auf 30 Prozent verändert. Ein Grund hierfür ist eine steigende Bereitschaft von Unternehmen vor Ort, auch Stellen, für die hohe Qualifikationen benötigt werden, über zeitlich befristete Einsätze abzudecken. Dies gilt beispielsweise für Techniker, Meister oder Ingenieure.
 Ermittelt hat die aktuellen Zahlen zur Region Braunschweig die DIS AG. Der Personaldienstleister, der sich auf die Überlassung und Vermittlung von Fach- und Führungskräften spezialisiert hat, ist seit über 30 Jahren am Standort vertreten. Neben den Geschäftsbereichen Finance und Office Management ist das Unternehmen vor Ort mit dem Geschäftsbereich Industrie aktiv. "Den regionalen Markt zu beobachten und Entwicklungen zu analysieren zählt zu unseren wichtigsten Aufgaben", sagt Rainer Kärsten, Leiter der Niederlassung des Geschäftsbereichs Industrie in Braunschweig. "Unser Ziel ist es, Unternehmen und Bewerber passgenau zusammenzubringen. Dazu müssen wir nicht nur die Anforderungen und Bedürfnisse unserer Kunden genau kennen, sondern auch den Arbeitsmarkt vor Ort." Bei den Anforderungen von Kundenunternehmen macht er heute eine neue Fokussierung aus: "Während früher ganz klar die Qualifikationen von Bewerbern im Vordergrund standen, spielt die menschliche Komponente mittlerweile eine immer größere Rolle. Mitarbeiter sollen möglichst gut zum Unternehmen und zu seiner Kultur passen - das gilt auch in der Zeitarbeit", so Kärsten.
 Weitere Informationen zur DIS AG erhalten Sie unter www.dis-ag.com.
 Die Grafiken "Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Industriesektor und ihre Verteilung auf Berufsgruppen für die Region Braunschweig" (Abb. 1) und "Arbeitsmarktentwicklung Region Braunschweig" (Abb. 2) finden Sie zum Download im beigefügten PDF. Klicken Sie dazu bitte direkt auf die Abbildung. Der Abdruck ist unter Angabe der Quelle (DIS AG) honorarfrei.
 Sie können die Abbildungen außerdem unter folgenden Links herunterladen:
 Abbildung 1: http://download.crossrelations.de/DIS-AG_Beschaeftigte_im_Industriesektor_Braunschweig.jpg
 Abbildung 2: http://download.crossrelations.de/DIS-AG_Arbeitsmarktentwicklung_Braunschweig.jpg

Über die DIS AG
 Die DIS AG gehört zu den größten Personaldienstleistern in Deutschland. Als Marktführer in der Überlassung und Vermittlung von Fach- und Führungskräften hat sie sich auf die Geschäftsfelder Finance, Industrie, Information Technology, Office Management, Engineering und Outsourcing Consulting spezialisiert. Im Geschäftsfeld Engineering werden die Dienstleistungen durch die Tochterunternehmen euro engineering AG (100%) und euro engineering AEROSPACE GMBH (100%) erbracht. Rund 10.000 Mitarbeiter arbeiten in 160 Niederlassungen für die DIS AG. Zum Konzern gehören weiterhin: DIS Consulting GmbH (100%), DIS Interim Management GmbH (100%), CST GmbH (100%) und Personal Innovation GmbH (100%). Nach einer Umfrage des "Great Place to Work" Instituts und des Handelsblattes zählt die DIS AG mit Platz 1 zu "Deutschlands besten Arbeitgebern 2012".
 Als persönliche Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung:
 DIS AG
 Rainer Kärsten
 Niederlassungsleiter
 Industrie
 Kurt-Schumacher-Str. 21
 38102 Braunschweig
 Telefon: 0531 24432-0
 E-Mail: braunschweig-industrie@dis-ag.com
 DIS AG
 Andreas Lehmann
 Leiter Public Relations
 Niederlassung
 Lohweg 18
 40547 Düsseldorf
 Telefon: 0211 - 53 06 53-759
 E-Mail: andreas.lehmann@dis-ag.com

Pressekontakt

Als persönliche Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung:

38102 Braunschweig

Firmenkontakt

DIS AG

38102 Braunschweig

Die DIS AG gehört zu den sechs größten Personaldienstleistern in Deutschland. Als Marktführer in der Überlassung und Vermittlung von Fach- und Führungskräften hat sie sich auf die Segmente Finance, Industrie, Information Technology, Office & Management und Outsourcing & Consulting spezialisiert. Im Segment Engineering werden Ingenieurdienstleistungen durch die Tochterunternehmen euro engineering AG (100%), euro engineering AEROSPACE GMBH (100%) und die encad GmbH (100%) erbracht. Über 10.000 Mitarbeiter arbeiten in 176 Niederlassungen für die DIS AG. Zum DIS AG-Konzern gehören weiterhin: DIS Consulting GmbH (100%), DIS Deutscher Industrie Service AG Österreich (100%), DIS Interim Management GmbH (100%) und Personal Innovation GmbH (100%). Nach einer Umfrage der Zeitschrift Capital zählt die DIS AG zu "Deutschlands besten Arbeitgebern 2008.